

7.2.4 Checkliste zur Planung und Umsetzung eines Hitzeschutzplans im Krankenhaus (jeweils adaptiert für Fachabteilungen und (zentrale) Notaufnahmen)

Titel	
STRUKTUR	
Verantwortliche Person/en für die Koordinierung benannt	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ jeweils pro Fachabteilung und Notaufnahme für die Entwicklung des Hitzeschutzplanes, von Anbeginn interdisziplinär geplant 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
Relevante Personen für die jeweilige Maßnahme sowie Zuständigkeiten definiert	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ interne Kooperationen (inkl. Dienstübergaben) 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kooperationen mit Externen (z. B. Ärzteschaft, Krankenhäuser, Einrichtungen der Rehabilitation, Praxen der Gesundheitsfachberufe (wie Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Podologie etc.)) 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
Schulungsbedarf zum Hitzeschutz beim Personal (auch bei dem Haus- und Reinigungspersonal) ermittelt, Inhouse-Schulungen im Rahmen der Personalentwicklung und Bekanntmachung der Umsetzung eines Hitzeschutzplanes initiiert <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulungskonzept für die Teilnahme bekannt und (Nach-)Schulungen durchgeführt 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
Arbeitsplatzsituation und -schutz der Belegschaft aus Erfahrungen vorangegangener Hitzeperioden beschrieben und <ul style="list-style-type: none"> ▪ verbindliche Änderungen eingeleitet wie z. B. leichte, atmungsaktive Dienstkleidung angeschafft, Pausenregelungen überprüft und angepasst, auch der kurzen Erholungspausen neben Zeiten für die eigene Reduktion der Hitzeempfindlichkeit), Trinkflaschen (Refill System) vorhanden etc. ▪ Konzept zur Einhaltung der arbeitsschutzrechtlichen Regelungen während des Sommers erarbeitet 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mögliche kühle Räume im Haus identifiziert (auch für das Personal), hitzerelevante Mängel im und außerhalb des Gebäudes identifiziert 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
VORBEREITUNG	
Newsletter des DWD für jeweils für die Region abonniert und Hitzevorinformationen aktiviert	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
Gefährdete Patient:innengruppen als Grundlage für die einzuleitenden Maßnahmen beschrieben (Pflegeassessment)	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen

Informationsmaterialien zur Prävention hitzebedingter Beeinträchtigungen und Erkrankungen (auch für Angehörige und weitere Bezugspersonen), ggf. aufbereitet, verteilt und ausgelegt (z. B. in Wartezonen), auch mit sichtbaren Aushängen zu Präventionsmaßnahmen bei extremer Hitze	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
Überprüfung des Ist-Zustandes von Gebäude und der Innenräume vom Träger/Betreiber veranlasst sowie ein Kühlungs-/Klimatisierungskonzept festgelegt	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
Sonnenschutz (Jalousien (außen/innen), Vorhänge, Hitzeiseln etc. überprüft sowie Vorbereitungen für regelmäßige Messungen der Innentemperatur und Luftfeuchtigkeit getroffen	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
Verfügbarkeit von hitzeschutzrelevanten Bedarfsartikeln und Hilfsmitteln (z. B. Waschschüsseln für Fuß- und Armbäder), Fächer, Cool Packs, Sprühflaschen, kühlende Tücher, Eisdübeln, unbeschichtete Inkontinenzhosen und Bettunterlagen etc.) geprüft	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
Ärztlicher, pflegerischer sowie sonstiger personaler Mehrbedarf (insbesondere mit Bezug der Urlaubsplanung während der Sommermonate) geplant	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
AKUTPHASE (Management der extremen Hitze)	
Betreuung und Beobachtung der hitzegefährdeten Patient:innen intensivieren	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verantwortliche Person oder Personen für die Akutsituation verbindlich bestimmt 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art der ärztlichen Leistung und der Pflege- sowie Betreuungsleistung je nach DWD-Hitzewarnstufe 1 oder 2 im Hitzeschutzplan definiert 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Therapien bei gefährdeten Patient:innen und die Einnahme hitzeempfindlicher Wirkstoffe überprüft 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verstärkte medizinische Betreuung; insbesondere regelmäßige Kontrolle der Vitalparameter bei gefährdeten Patient:innen, intensiviert bei DWD-Warnstufe 2 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchlüftungskonzept anwenden, auch in öffentlichen Räumen und Funktionsräumen unter Berücksichtigung der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention; arbeitsschutzrechtliche Anforderungen bei Diensträumen und Büros beachtet 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Trinkplan im Einvernehmen mit den Patient:innen vereinbart und vermehrt Getränke gereicht 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ An heißen Tagen leichte Gerichte nach vorheriger Planung eines Ernährungskonzeptes (mit wasserreichen Obst- und Gemüsesorten) umgesetzt 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hitzeschutz für Geräte, Elektronik und Lagerung der Medikamente gesichert 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kühle Räume oder kühle Zonen sowohl für mobile Patient:innen als auch für Erholungspausen des Personals verfügbar; bei extremer Hitze (DWD-Warnstufe 2) Verlegung von gefährdeten Patient:innen in kühlere Zimmer 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
LANGFRISTIGE MASSNAHMEN	
<p>Überprüfung des Gebäudezustands und -technik durch den Träger/Betreiber veranlasst</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Passive Maßnahmen (z. B. außenliegender Sonnenschutz sowie weitere Beschattung und Durchlüftung für die Gebäudekühlung) möglichst ohne konventionelle Klimaanlage sollten langfristig geplant werden. Sind diese bereits vorhanden, so ist ihre Funktionstüchtigkeit sicherzustellen. ▪ Langfristig sind aktive Maßnahmen wie die Nutzung von Niedertemperaturheizsystemen und -kühlungen sowie weitere Möglichkeiten der saisonalen Speicherung (z. B. per Geothermie) oder durch die Weiterverwendung etwaiger Abwärme (z. B. via Einspeisung in das Fernwärmenetz oder zur Warmwasseraufbereitung) bei Renovierung/Umbauten/Neubauten gezielt zu planen. 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
EVALUATION	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dokumentation der umgesetzten Maßnahmen sichergestellt (u. a. im Rahmen des Qualitätsmanagements) 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Akzeptanz der Hitzeschutzmaßnahmen durch Befragung der Patient:innen erhoben 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berichtswesen eingeführt und Ergebnisse über die Fachabteilungen hinweg ausgewertet sowie dem Personal zur Verfügung gestellt 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen